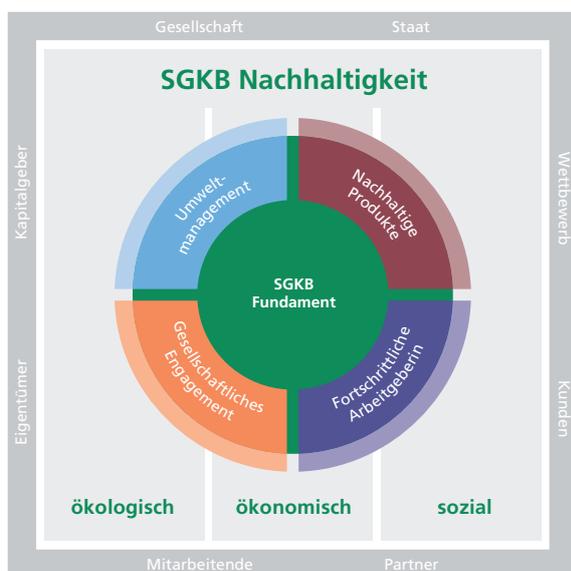


# Beschaffungsgrundsätze der St.Galler Kantonalbank

## Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Die St.Galler Kantonalbank (SGKB) versteht Nachhaltigkeit als ganzheitliches System, das ökonomische, soziale und ökologische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf diesem Verständnis und verfolgt die vier Stossrichtungen: Nachhaltige Finanzlösungen, fortschrittliche Arbeitgeberin, gesellschaftliche Verantwortung und sorgsames Umweltmanagement (siehe Abbildung).



Die SGKB will damit ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnehmen. Als regional stark verankerte Bank leistet sie einen namhaften Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung insbesondere in der Ostschweiz. Der Beitrag der SGKB beinhaltet auch die nachhaltige Beschaffung. Besonders wichtig ist der SGKB dabei die Berücksichtigung der Region und ihrer Kundinnen und Kunden, wodurch kurze Beschaffungswege entstehen und ein Beitrag zur Förderung der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft geleistet wird.

Die Beschaffungsgrundsätze der SGKB sind von ihren Lieferanten und deren Unterlieferanten einzuhalten. Die SGKB achtet darauf, dass die Lieferanten beziehungsweise deren Produkte und Dienstleistungen bei Bedarf über anerkannte Zertifizierungen verfügen.

## Ökonomisch

Die SGKB berücksichtigt bei der Wahl ihrer Lieferanten neben der Qualität der Produkte oder Dienstleistungen und dem Preis auch deren regionalen Bezug zum Marktgebiet sowie die Beziehung zur SGKB. Langfristige, partnerschaftliche Beziehungen und Zuverlässigkeit sind sowohl der SGKB als auch den Partnern wichtig. Zudem achtet die SGKB beim Einkauf der Produkte darauf, dass Verschwendung jeglicher Art vermieden wird. Die SGKB erwartet die Einhaltung dieser Grundsätze auch von ihren Lieferanten und deren Unterlieferanten.

## Sozial

Die SGKB achtet bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen darauf, dass sie unter sozial verträglichen Arbeitsbedingungen und insbesondere unter Berücksichtigung der Menschenrechte und ohne Kinderarbeit hergestellt werden. Die SGKB erwartet von ihren Lieferanten, dass sie und ihre Unterlieferanten die geltenden Gesetze, Gesamt- oder Normalarbeitsverträge, Branchenstandards sowie die Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz einhalten und die diesbezügliche Verantwortung übernehmen.

## Ökologisch

Die SGKB achtet auf ökologische Beschaffungspraktiken. So werden Produkte und Dienstleistungen eingekauft, die über den gesamten Lebenszyklus möglichst keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf die Umwelt aufweisen. Dieser Lebenszyklus beinhaltet die Herstellung, den Transport, die Nutzung und die Entsorgung. Die SGKB erwartet von ihren Lieferanten und deren Unterlieferanten, dass sie ihre Umweltbelastung kontinuierlich reduzieren und den Umweltschutz verbessern.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie der SGKB finden Sie im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht.